

Sekundarschule Rahden

R₁ A₁ U₁ M₃ U₁ N₁ D₂ Z₁₀ E₁ I₁ T₁
Z₁₀ U₁ M₃ L₁ E₁ R₁ N₁ E₁ N₁



Stadt Rahden

Informationsbroschüre
zur Sekundarschule in Rahden

www.rahden.de

Liebe Eltern,

vor dem Hintergrund des demographischen Wandels mit stark zurückgehenden Schülerzahlen hat der Rat der Stadt Rahden beschlossen, zum Schuljahresbeginn 2014/15 eine Sekundarschule im Rahdener Schulzentrum zu errichten. Sie entspricht als Ort des längeren gemeinsamen Lernens dem Wunsch vieler Eltern, die Bildungswege ihrer Kinder länger offen zu halten. Durch die verbesserte Lehrerversorgung, die Ganztagsbetreuung sowie die gute Übergangsvorbereitung in die weitere Schul- bzw. Berufsausbildung wird ein hochwertiges, attraktives Schulangebot geschaffen werden.



Bürgermeister
Bernd Hachmann

Sie stehen bald vor der wichtigen Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind besuchen soll. Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen wichtige Informationen zur Sekundarschule und ihren vielfältigen Angeboten. In der Sekundarschule wird Ihr Kind optimal gefördert und gefordert und erhält die Chance, den bestmöglichen Schulabschluss zu erlangen. Es hat nach dem Besuch der Sekundarschule die Möglichkeit, in die Oberstufe des Rahdener Gymnasiums zu wechseln und nach insgesamt 9 statt 8 Jahren das Abitur zu machen. Ein Übergang zum Berufskolleg in Lübbecke ist ebenfalls möglich.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern aller Schulen der Stadt Rahden, dem Kompetenzzentrum, den Oberstufenpartnern Gymnasium Rahden und Berufskolleg Lübbecke sowie Elternvertreterinnen und -vertreter der Rahdener Grundschulen hat das pädagogische Konzept für die Sekundarschule erarbeitet, das mit seinen Leitlinien und pädagogischen Ansätzen hoffentlich auch Sie überzeugen wird. Ich danke den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit.

Für die Stadt Rahden ist es ein wichtiges Ziel, auch weiterhin ein gutes und zukunftsfähiges Schulangebot vor Ort vorzuhalten. Das gut ausgestattete Rahdener Schulzentrum bietet hierfür die besten Voraussetzungen.

Falls Sie noch weitere Fragen zur Sekundarschule haben, können Sie sich gerne an mich bzw. an die in der Broschüre aufgeführten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner wenden.

Ich wünsche unserer Sekundarschule einen guten Start und Ihrem Kind eine erfolgreiche Schulzeit!

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Bernd Hachmann". The script is cursive and fluid.

Bernd Hachmann



Die Sekundarschule Rahden ist die Antwort auf ...

- den demografischen Wandel und die zurückgehenden Schülerzahlen
- den Wunsch der Eltern nach ...
 - längerem gemeinsamem Lernen
 - Angeboten ganztägiger Förderung und Betreuung
 - einem wohnortnahen Schulangebot mit allen Abschlussmöglichkeiten
- das veränderte Elternwahlverhalten und den Wunsch, die Bildungsgänge möglichst lange offen zu halten

Die Sekundarschule Rahden ...

- ist die Schule für alle jungen Menschen in der Stadt Rahden, unabhängig von der Schulformempfehlung
- ist eine Ganztagschule
- nimmt gerne Schülerinnen und Schüler aus den niedersächsischen Nachbarorten auf



"Mit der Sekundarschule in Rahden eröffnen sich neue Möglichkeiten und Chancen. Neben dem längeren gemeinsamen Lernen werden die individuelle Förderung und der Umgang mit unterschiedlichen Biografien und Begabungen im Mittelpunkt stehen."

Hans-Joachim Prill,
Schulleiter
der Grundschule Rahden



"Als Ganztagschule schafft die Sekundarschule durch eine sinnvolle Rhythmisierung ein Mehr an Ruhe und Zeit zum Lernen. In den ausgewiesenen Lernzeiten, die die Hausaufgaben ersetzen, arbeiten die Kinder an differenzierten Übungs- und Vertiefungsaufgaben. Für viele Kinder ist dies eine große Chance."

Margarete Kaiser,
2. Realschulkonrektorin



"Auf der Sekundarschule werden unsere Kinder nach ihren Talenten und Begabungen ganztägig individuell gefördert! Sie ist leistungsstark, vielfältig und gerecht."

Michaela Scholz,
Elternvertreterin
der Grundschule Rahden

Leitlinien der Sekundarschule Rahden

1. Selbstbewusstsein stärken, Miteinander fördern

In der Sekundarschule Rahden sind grundsätzlich alle Kinder willkommen, unabhängig von ihrem Leistungsvermögen oder ihrem kulturellen Hintergrund. Damit sie alle hier gemeinsam erfolgreich lernen und leben können, stellt das pädagogische Konzept der Sekundarschule Rahden vier Kernwerte in den Vordergrund:

- Wertschätzung – erfahren und vermitteln
- Verantwortung – für sich und andere übernehmen
- Selbstständigkeit – leben und fördern
- Leistungs- und Kooperationsbereitschaft – zeigen und unterstützen

Ziel ist es, dass jedes Kind diese Kernwerte im Laufe seiner Schulzeit immer besser umsetzen kann. Daher gewährt die Sekundarschule Rahden in hohem Maße Raum und Zeit für Selbstständigkeit, Verantwortungsübernahme und Kooperation. Anerkennung gibt es nicht nur für kognitive Leistungen, sondern auch für Kreativität, sportliche Leistungen, Konfliktlösungsfähigkeit und soziale Kompetenz.

2. Länger gemeinsam lernen

Wir wollen, dass alle Kinder nach der Grundschule hier in Rahden in individueller Weise, aber gemeinsam bis zum Abschluss der Sekundarstufe I weiterlernen können. Das gemeinsame Lernen ist uns wichtig, weil es für das gesamte weitere Leben von Bedeutung ist. Wichtig ist uns auch, dass dieses gemeinsame Lernen hier in unserer Stadt stattfindet, weil es die Zukunftsentwicklung von Rahden positiv beeinflussen kann.

Wir wollen, dass die Frage, welches Kind welchen Schulabschluss anstrebt und erreichen kann, möglichst lange offenbleibt.

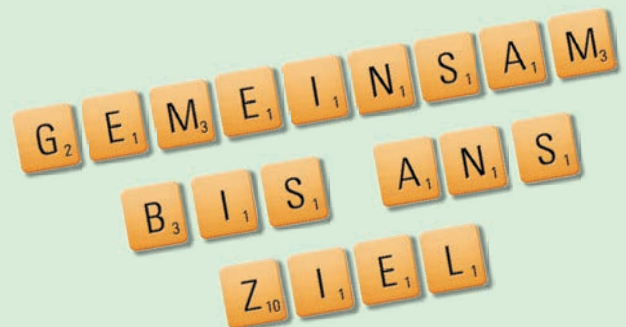
Spätere Schullaufbahnentscheidungen bedeuten für die meisten Kinder mehr Chancen und weniger Abhängigkeit von der sozialen Herkunft. Auf diese Weise wollen wir zu mehr Chancengleichheit und zu wirklicher Chancengerechtigkeit beitragen.

Die Sekundarschule setzt wie alle bereits bestehenden weiterführenden Schulen in Rahden die erfolgreiche inklusive Arbeit der Rahdener Grundschulen fort.



"Die Einbindung der Eltern in das Schulleben der Sekundarschule und die enge Kooperation mit ihnen ist die Grundlage für ein ganzheitliches Erziehungskonzept, in dem sich Elternhaus und Schule wechselseitig ergänzen, um die Schülerinnen und Schüler in ihrer Suche nach dem für sie richtigen Weg zu unterstützen und zu begleiten."

Hendrik Grunwaldt,
Schulleiter der Hauptschule Rahden



3. Individuelle Förderung und Forderung

Wir wollen, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit erkannt und geachtet, gefördert und gefordert wird und damit die Möglichkeit bekommt, alle seine Potenziale in optimaler Weise zu entfalten. Alle Kinder sollen durch ein ganzheitliches und differenziertes Lernangebot ihre Entwicklungsmöglichkeiten nutzen können.

Lernen auf verschiedenen Wegen

Als Unterrichtsprinzip gehen wir in den Fächern auf das unterschiedliche Leistungsvermögen und Lern-tempo von Kindern ein.

UNTERRICHTSFORMEN

Folgende Unterrichtsformen der inneren Differenzierung können in der Sekundarschule angewendet werden:

- Es werden unterschiedliche Zugänge angeboten, zum Beispiel kann der Inhalt eines Textes anhand von Fragen erarbeitet oder durch ein Rollenspiel dargestellt werden.
- Es werden zusätzliche Lernhilfen zur Verfügung gestellt, indem zum Beispiel ein Teil der Lösung einzelnen Schülerinnen und Schülern vorab mitgeteilt wird.
- Schülerinnen und Schüler, die schneller sind als andere, bearbeiten Zusatzaufgaben, die Anreize bieten und Spaß machen.
- Material mit unterschiedlichen Anforderungen zu einem Thema wird bereitgestellt.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig an einer Aufgabe und werden nach Bedarf von der Lehrkraft individuell unterstützt.
- Die im Stundenplan ausgewiesene Lernzeit ist eine bestimmte Unterrichtszeit, die zum individuellen Üben, Festigen und Wiederholen und zum selbstständigen Weiterführen von Inhalten genutzt werden kann.



INFOS ZUM START

- Die Sekundarschule Rahden startet voraussichtlich mit vier Parallelklassen.
- In jede Klasse werden etwa 25 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.
- Die Sekundarschule beginnt im Gebäude der Hauptschule Rahden. Das Schulzentrum bietet vielfältige Möglichkeiten der Kooperation und Zusammenarbeit.

Lernen in Niveau-Kursen

Ab Jahrgang 7 wird der Unterricht in Englisch und Mathematik auf einem grundlegenden Niveau (G-Kurs) und auf einem erweiterten Niveau (E-Kurs) angeboten.

Im Jahrgang 8 kommt Deutsch dazu und im Jahrgang 9 Physik und Chemie.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer beraten über die Einstufung in die G- und E-Kurse. Wenn also eine Schülerin oder ein Schüler erhebliche Leistungsprobleme hat, ist eine „Umstufung“ am Ende des Schulhalbjahres möglich, damit das Kind an seiner Lernschwäche arbeiten kann.

Gute oder wieder verbesserte Leistungen ermöglichen die Teilnahme am Unterricht des Erweiterungskurses.

Fremdsprachen

Der Fremdsprachenunterricht beginnt mit Englisch und baut auf dem in der Grundschule Erlernten auf. Französisch ist ab Klasse 6 als Profulfach (2. Fremdsprache) wählbar. Wird Französisch bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt (5 Jahre), ist die für das Abitur notwendige 2. Fremdsprache abgedeckt. Das Angebot für die dritte Fremdsprache ab Klasse 8 wird mit den kooperierenden Schulen abgestimmt.

Frühzeitige Berufsorientierung

Schon früh setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Bedeutung von Arbeit und Beruf und mit ihren eigenen Berufsvorstellungen und Wünschen auseinander.



"Das Berufskolleg Lübbecke steht als Kooperationspartner der Sekundarschule für die Berufsorientierung und die schulische Laufbahnberatung an einem Berufskolleg den Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, dass wir Teil der Bildungslandschaft für die Stadt Rahden sein können, und hoffen, dass durch die enge Kooperation die Schülerinnen und Schüler eine sichere Entscheidung für ihren weiteren Weg treffen werden."

Stefan Becker,
Schulleiter des Berufskollegs Lübbecke

BERUFS- UND SCHULLAUFBAHNERATUNG

- Informations- und Beratungsgespräche mit Schülerinnen, Schülern und Eltern
- Berufsvorbereitung in verschiedenen Fächern
- Organisation der Projekte der Berufswahlvorbereitung der Jahrgangsstufen 8 bis 10
- Berufspraktikum
- Computergestützter Kompetenz-Check zur Berufsorientierung
- Bewerbungstraining etc.

AUßERSCHULISCHE PARTNER

- Stadtverband Rahden e. V.
- Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede
- Zusammenarbeit mit Partnern der Industrie und des Handwerks
- Zusammenarbeit mit der Berufsberatung
- Teilnahme an Boys' Day and Girls' Day
- Betriebsbesichtigungen und vieles andere mehr

Der Weg zum Abitur

Die Sekundarschule gewährleistet gymnasiale Standards. Daher steht den Kindern auch die gymnasiale Oberstufe offen.

Die Sekundarschule Rahden geht eine verbindliche Kooperation mit dem Gymnasium Rahden und dem Berufskolleg Lübbecke ein. Jedes Kind, das die Qualifikation für die Oberstufe erlangt, hat hier einen garantierten Platz.

Der Bildungsweg zum Abitur dauert in der Regel neun Jahre: sechs Jahre in der Sekundarschule plus drei Jahre in der Oberstufe.

Ein Ziel der Sekundarschule Rahden ist es, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler am Ende des Jahrgangs 10 die Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erhalten.



*"Sekundarschule Rahden und Oberstufe des Rahdener Gymnasiums - ein kluger Weg zum Abitur mit mehr Zeit!
Wir freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit im Rahdener Schulzentrum."*

Ingrid von Mitzlaff,
Schulleiterin
des Gymnasiums Rahden

4. In und außerhalb der Schule leben und lernen

Wir wollen, dass Eltern, pädagogische Profis und engagierte Gruppen aus dem gesellschaftlichen Leben gemeinsam für die Bildungslaufbahn unserer Kinder Verantwortung tragen.

Deshalb strebt die Sekundarschule vielfältige Kooperationen an, z. B. mit dem Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede, Musikvereinen, dem Stadtsporthverband Rahden e. V., Sportvereinen, kulturellen Einrichtungen und unseren Partnern in der Berufsorientierung.



"Unser Ziel ist ein TÄGLICHES BEWEGUNGS-, SPIEL- und SPORTANGEBOT FÜR ALLE!"

Daher wollen wir uns mit unseren Sportvereinen dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche über den Sportunterricht hinaus weitere vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote erhalten, die sie individuell fördern und fordern und ihren Neigungen und Interessen entsprechen."

Bettina Koehler, Vorsitzende des Stadtsporthverbandes Rahden

Musikschulverband



Die Musikschule begleitet und fördert ihr Kind von den Anfängen am Instrument bis hin zur künstlerischen Entfaltung. Sie wird mit einem vielseitigen Angebot im Ganztags der Sekundarschule präsent sein sowie bei der Einzelförderung und dem Musizieren im Ensemble oder Singen im Chor für interessierte Schülerinnen und Schüler da sein.



"Musik ist überall - aber wie gut ist es für das eigene Denken, Fühlen und Handeln sie auch selbst zu machen!"

Mechthild Bräklings,
stellvertretend für die Lehrerschaft
des Musikschulverbandes
Espelkamp-Rahden-Stemwede

5. Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Schule mit

Durch Teilhabe und Mitbestimmung lernen und erleben die Kinder frühzeitig Verantwortungsübernahme und demokratisches Handeln für ihre Klasse, ihre Schule und sich selbst.

Im wöchentlichen Klassenrat üben die Schülerinnen und Schüler ein, ihre Interessen und Probleme in der Gemeinschaft angemessen vorzutragen und zu vertreten. Sie erleben, dass Strategien zur Gesprächsführung und Konfliktlösung wirkungsvoll sind.

Ein rücksichtsvolles Miteinander und ein angemessener Umgang mit Konflikten werden im Schulalltag trainiert. Die Schülerinnen und Schüler üben, eigene Gefühle zu äußern, anderen zuzuhören und ihre Meinung zu sagen. Gleichzeitig lernen sie, sich zu entspannen und Ängste und Unsicherheiten zu bewältigen.



6. Der Ganztag

Die Sekundarschule Rahden ist eine Ganztagschule. An drei Tagen in der Woche – Montag, Mittwoch und Donnerstag – findet auch am Nachmittag verpflichtender Unterricht statt. Auch an den „kurzen“ Schultagen – Dienstag und Freitag – wird es ergänzende, freiwillige Angebote geben.

Beispielstundenplan

Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offener Unterrichtsbeginn * ¹					
1. 2.	Deutsch	Englisch	NW * ²	Lernzeit	Mathematik
1. Pause					
3. 4.	Kunst	Mathematik	Sport	Deutsch	Arbeitslehre (Technik, Werken)
2. Pause					
5.	Englisch	GL * ³	Lernzeit	Englisch	Musik
6.	NW * ²	Klassenrat	Ev. Religion	Musik	Ev. Religion
Mittagspause					
7.	Lernzeit	Angebot: gesicherter Ganztag	Profilbildung: Kunst, Sport, Musik, Mint * ⁴	GL * ³	Angebot: gesicherter Ganztag
8.	Sport				

*¹ Der offene Unterrichtsbeginn für die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ermöglicht ein stressfreies Ankommen in der Schule in Anwesenheit eines Lehrers.

*² Das Fach Naturwissenschaften (NW) ist neu. Es umfasst biologische, chemische und physikalische Inhalte.

*³ Das Fach Gesellschaftslehre (GL) ist neu. Es umfasst geografische, historische und politisch-sozialwissenschaftliche Inhalte.

*⁴ Mint = Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Rhythmisierung des Tages

Der Tagesablauf wird durch Doppelstunden (90 Minuten) gegliedert. Phasen des Lernens und der Entspannung sowie der Bewegung wechseln sich ab.

Was geschieht in den Lernzeiten?

Jeder Mensch lernt auf seine Weise. Daher wird der Unterricht stark auf die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler zugeschnitten. Während der Lernzeit wird individuell geübt. Hier können Schülerinnen und Schüler das für sie passende Lerntempo wählen. Mit der Lehrerin oder dem Lehrer besprechen die Schülerinnen und Schüler, mit welcher Art von Aufgaben und mit welchen Materialien sie sich die nächste Kompetenzstufe erarbeiten oder welche Lücken sie schließen wollen.

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden durch komplexe, weiterführende Aufgaben herausgefordert. Leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern bieten Basisaufgaben die Möglichkeit, sich das anzueignen, was im Fachunterricht noch nicht oder noch nicht ganz verstanden wurde. Dies verschafft wichtige Erfolgserlebnisse und stärkt die Motivation.

VORTEILE DURCH UNTERRICHT IN DOPPELSTUNDEN

- Der Tagesablauf wird sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte wesentlich ruhiger und verlässlicher.
- Deutliche Rhythmisierung des Ganztags
- Mehr Möglichkeiten für individualisierende Lernformen
- Mehr Zeit für Übungsphasen



7. Mensa

Ein wichtiger Partner für den Ganztagesbetrieb ist die Mensa. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für eine gute, vollwertige Mittagsmahlzeit oder wahlweise für einen Imbiss.

8. Schulsozialarbeit

Die Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit sind neutrale Ansprechpartnerinnen für alle Schülerinnen und Schüler im Schulzentrum.

Die Schülerinnen und Schüler werden in einem ganzheitlichen Zusammenhang gesehen und bei der Lösungssuche für bestehende Probleme und Herausforderungen begleitet und unterstützt. Wir möchten die persönlichen und sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler stärken und fördern, um eine bestmögliche Grundlage für den Schulalltag zu schaffen.

9. Jugendförderung

Die Jugendförderung der Stadt Rahden initiiert, plant und koordiniert Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Angeboten werden u. a. Jugenderholung, Ferienangebote, Jugendbildung und Jugendberatung. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist das Offene-Tür-Angebot des Jugendcafés Rahden.



"Die Lage des Jugendcafés in der Mensa des Schulzentrums sowie das bestehende Angebot sind eine gute Grundlage für eine Kooperation mit der Sekundarschule."

Vanessa Hermeling,
Jugendförderung
der Stadt Rahden

Bildungswege an der Sekundarschule Rahden

Sekundar- stufe II	13	gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums Rahden	Berufsausbildung/ weiterführende Bildungsgänge/ gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg Lübbecke
	12		
	11		

Verbindliche Kooperationen

Fortsetzung des Bildungsweges

Abschlüsse	Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10		Fachoberschulreife	Fachoberschulreife mit Qualifikation
			mittlerer Bildungsabschluss	
Sekundar- stufe I	10	Schüler bleiben im Klassenverband	Klassen 9-10 G + E Kurse in Naturwissenschaften (Chemie oder Physik)	10
	9			9
	8		G + E Kurse in Deutsch	8
	7		G + E Kurse in Mathematik und Englisch	7
	6		Klassen 5-6 innere Differenzierung	6
	5			5

Sekundarschule Rahden

Primarstufe	4	Grundschule	4
	3		3
	2		2
	1		1



WIR
BUCHESTABILIERN
SCHULE
NEU

Elternvertreter in der pädagogischen Arbeitsgruppe



Auf dem Bild von links:
Michaela Scholz,
Andreas Krüger,
Christina Bohnhorst-Wiegmann,
Alejandra Feldmann

Kooperationspartner Sekundarstufe II



Gymnasium Rahden

Schulleitung Ingrid von Mitzlaff
Telefon 05771/968050
E-Mail gymnasium-rahden@t-online.de



Berufskolleg Lübbecke

Schulleitung Stefan Becker
Telefon 05741/3458-0
E-Mail info@berufskolleg-lk.de



Ihre Ansprechpartner in Rahden



Grundschule Rahden

Schulleitung Hans-Joachim Prill
Telefon 05771/2410
E-Mail info@grundschulerahden.de



Grundschule Varl

Schulleitung Karin Thrien
Telefon 05771/2345
E-Mail gs.varl@t-online.de



Grundschule Pr. Ströhen

Schulleitung Bettina Wehebrink
Telefon 05776/218
E-Mail evgsprstr@t-online.de



Grundschule Tonnenheide-Wehe

Schulleitung Kathrin Kosiek
Telefon 05771/2704
E-Mail grundschule.tonnenheide@t-online.de



Hauptschule Rahden

Schulleitung Hendrik Grunwaldt
Telefon 05771/968212
E-Mail info@hsrahdn.de



Realschule Rahden

Schulleitung Ursula Radecker
Telefon 05771/2240
E-Mail schulleitung@fvsrahdn.de



Schulträger

Hauptamtsleiter Werner Thielemann
Telefon 05771/7329
E-Mail w.thielemann@rahdn.de



Stadt Rahden

Anmeldetermine an der Sekundarschule Rahden:
24.02. - 08.03.2014

in dem Gebäude der Hauptschule Rahden

Nähere Informationen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt in der örtlichen Presse bekannt gegeben!